

**Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Saarland e. V.**



Jahresbericht 2024

Mitgliedschaften der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Saarland e.V. :

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Bundesverband e.V., Kassel

Diakonie Rheinland, Westfalen und Lippe e.V.

Diakonisches Werk an der Saar

Suchtselbsthilfe Saar – SuSe –Saar (federführend)

Jahresbericht 2024

**Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Saarland e.V.**

**Tulpenweg 4,
66459 Kirkel**

www.freundeskreise-sucht-saar.de

Mail: tobias.hermann@freundeskreise-saar.de

Verantwortlich für den Inhalt: Siegbert Siegel, Vorsitzender

Text und Layout: Manfred Kessler

Jahresbericht 2024

Liebe Freundeskreismitglieder, liebe Interessierte, liebe Unterstützer, Gönner und Förderer unserer Suchtselbsthilfearbeit.



Ein ereignisreiches Jahr 2024 ist vorüber. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine währt weiterhin, täglich sterben Menschen, aber auch im Nahen Osten und in Israel bzw. im Gaza-Streifen werden täglich Menschenleben sinnlos geopfert. Der Krieg kommt in unsere Wohnzimmer, Radio und Fernsehen sind stets on top. Das Sterben nimmt leider kein Ende und die Angst in unserem Lande wächst, dass auch wir in diese Kriege mit hineingezogen werden könnten. Unsere Ampel hat das gelbe Licht unterwegs verloren und sucht jetzt in Neuwahlen einen Ausweg aus der mittlerweile doch recht düsteren Situation für unsere Volkswirtschaft.

Nicht nur die Inflation nimmt uns den finanziellen Atem, nein auch unsere Energiepreise und die Heizkosten machen uns täglich ärmer. Die stets wechselnden Ideen unserer Regierenden bezüglich der Rettung der Welt durch unsere ach so kleine Bundesrepublik nehmen teilweise konfuse Formen an. Die Wirtschaft beginnt zu wanken und wir retten immer noch den Rest der Welt. Zeit für einen Wechsel! Nun ist der Regierungsapparat mal wieder in Ruhestellung, Wahlen sind angekündigt, viele Versprechen werden gemacht, wie wir wissen, leiden einige unserer Spitzenpolitiker allerdings an leichten Erinnerungslücken, sodass nach den Wahlen wieder viele dieser Versprechen in Vergessenheit geraten. Es bleibt zu hoffen, dass eine vernünftige Regierungsbildung in dieser Republik möglich sein wird. Der Wähler hat das Wort, lassen wir uns überraschen und hoffen, dass der Wähler Vernunft hat und diese auch benutzt.

Es ist in der derzeitigen Weltlage sicherlich nicht einfach, unser Land in ruhige Fahrwasser zu steuern und in Frieden und Sicherheit zu leben.

Wir Suchtkranke wissen, dass es ein langer steiniger Weg ist, sein Leben zu ändern, Vernunft walten zu lassen und es in ruhige Bahnen zu lenken. Wir wissen allerdings auch, dass es möglich ist, also packen wir's an!

Auch in 2024 haben wir in den Freundeskreisen wieder unseren Suchtchat angeboten, ein sehr hilfreiches Angebot um den ersten Kontakt mit der Selbsthilfe aufnehmen zu können.

Wir chatten über Sucht!

Frei sein

WAS MACHT ABHÄNGIG?
WO GIBT ES HILFE?
SELBSTBESTIMMT LEBEN!

www.sucht-chat.de

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e.V.
Untere Königsstr. 86, 34117 Kassel
Tel. 0561 760413, www.freundeskreise-sucht.de

Täglich bieten die Freundeskreismitglieder aus den Bundesländern diesen Chat an und betreuen ihn überregional und ehrenamtlich. Ein unschätzbare Beitrag zur Selbsthilfe und zur Prävention. Vielen Dank an die Chat-Betreuer, ihr seid einzig! Danke

Gemeinsam mit der BARMER- BEK sowie den Firmen ARTGRAPHIX und FORMTUGEND aus Lohfelden bei Kassel haben wir unsere Homepage komplett erneuert, den zweiten Teil in 2024 erarbeitet und online gestellt.

Herzlichen Dank an Artur Jendrysik von Artgraphix, der uns massiv und ohne viel Stress bei der Erstellung der Homepage geführt, und unsere Vorstellungen in die Tat umgesetzt hat. Danke auch an die BARMER, die die Erstellung der neuen Homepage durch die Projektförderung möglich gemacht hat.

Bedanken möchten wir uns bei all den Kostenträgern, die uns zuverlässig unterstützt und gefördert haben. Bei der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe der gesetzlichen Krankenkassen, hier momentan federführend die IKK-Südwest, für das Verständnis für unsere Arbeit, das Entgegenkommen und der Hilfe bei der Lösung von Problemen, der DRV-Bund, dem Saarland und teilweise auch den Kommunen für die Förderung unserer Selbsthilfe. Ohne diese finanzielle Unterstützung wären unsere zahlreichen Aktivitäten nicht durchführbar.

Ein besonderes Dankeschön auch an die Fachkliniken Sonnenberg, Münchwies, Berus und nicht zuletzt den Kliniken Daun und Tönnisstein, die uns stets mit Rat und Tat, mit Schriftgut und mit Fachwissen unterstützt haben. Herzlichen Dank an Wolfgang Bensel von der Fachklinik Münchwies, der die Arbeit der Suchtselbsthilfe schätzt und deren Wert auch an die Patienten weitervermittelt.

Mit unseren Kliniken arbeiten wir im Saarland hervorragend zusammen, es ist eine Freude, die Selbsthilfe in den Kliniken vorzustellen. Danke! Besonderen Dank jedoch an unsere Mitglieder in den Freundeskreisen, die durch ihr Mitwirken, ihr Tun und ihre Aktivitäten diese Selbsthilfearbeit erst möglich und erfolgreich machen. Ohne Euch geht Nichts, dank Euch sind wir zu Vielem fähig. Der Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland bestand in 2024 aus 8 Freundeskreisen.

Diese sind: der Freundeskreis Bous e.V., der Freundeskreis Homburg-Erbach- Uni-Klinik e.V., der Freundeskreis Güdingen e.V., der Freundeskreis Neunkirchen e.V., der Freundeskreis Saarlouis e.V., der Freundeskreis“ Starthilfe Riegelsberg“ und der PSFK-Montagsgruppe, sowie der SHB-Selbsthilfe Burbach e.V.. Die SHB in St. Wendel hat leider ihre Tätigkeit eingestellt. Diese Freundeskreise haben derzeit 28 Freundeskreisgruppen. In diesen 28 Gruppen sind 240 Mitglieder aktiv. Etwa 200 Interessierte besuchen ebenfalls die Gruppen, zum Teil regelmäßig, oft aber auch nur zeitweilig, um dann wieder zu pausieren. Nach den Pandemie Jahren hat sich die Mitgliederzahl wieder stabilisiert, in einigen Vereinen im Saarland sind sogar massive Besucherzuwächse zu verzeichnen. Allgemein ist momentan ein steigendes Interesse an unserer Verbandsarbeit festzustellen. Viele Anfragen erreichen uns per email, sicherlich auch als Hinweis auf unsere neugestaltete Homepage.

Der Vorstand des Landesverbandes hat sich in der Mitgliederversammlung im November 2024 komplett erneuert. Unser langjähriger Vorsitzende bzw. ehrenamtlicher Geschäftsführer Manfred Kessler hat sich in den Ruhestand verabschiedet, neue Gesichter sind in den Vorstand gewählt und werden die Arbeit der Freundeskreise auf ihre Art und Weise weiterführen. Hierzu wünsche ich viel Erfolg. Liebe Freundeskreismitglieder, liebe Interessenten, herzlichen Dank und bleibt so, wie ihr seid, vor allem aber bleibt gesund. Und nun viel Spaß beim Lesen.



Manfred Kessler

Illingen, im März 2025

Unsere Projekte im Jahr 2024-

gefördert durch die GKV Selbsthilfeförderung Saarland

als wiederkehrende Maßnahmen.

Wtu / Wir treffen uns

Ein besonderes Ereignis war der Start in das Jahr 2024 mit unserem Wtu-Tag. Das alljährliche zwanglose Treffen aller Freundeskreis-Mitglieder und Interessierter. Gelegenheit, sich auszutauschen, sich wiederzusehen, miteinander zu reden und über Gott und die Welt aber auch über die Sucht zu diskutieren. In diesem Jahr nahmen wir diesen Tag zum Anlass um verdienten Freundeskreismitglieder für ihre langjährige aktive Mitarbeit in den Freundeskreisen und beim Landesverband zu danken und Sie zu ehren.

Der Wtu-Tag war mit 45 Teilnehmern außergewöhnlich gut besucht und dank der Leitung durch Simone Theis auch wieder ein tolles Erlebnis.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Kessler und dessen kurzer Einführung in den Wtu-Tag übernahm Simone Theis und führte uns souverän durch den Tag.



Erstmals führten wir unsere Veranstaltung in der saarländischen Landesakademie für musisch kulturelle Bildung in Ottweiler durch.

Wir alle waren auf das neue Haus gespannt. Sowohl wir, als auch die Landesakademie mussten sich erst einmal aneinander gewöhnen. Am Schluss war es ein sehr gelungener Tag, das Haus war ausgezeichnet und die Mitarbeiter waren in allen Fragen entgegenkommend und äußerst hilfsbereit, sodass wir alle zufrieden die Landesakademie verließen.



Vorstellung des zum Bundesvorsitzenden kandidierenden Ralf Vietze im Saarland

Die Mitglieder unserer Freundeskreise sind zum Teil schon viele Jahre in der Freundeskreisarbeit aktiv und gewährleisten den Bestand unserer Vereine. Um diesen verdienten Mitgliedern Dank auszusprechen, waren die beiden stellvertretenden Bundesvorsitzenden Elisabeth Stege und Ralf Vietze zu unserem Wtu angereist. Dies nahmen wir natürlich zum Anlass über den Bundesverband und seine Arbeit zu diskutieren. Da im Mai 2024 der Bundesvorstand neu zu wählen war, stellte sich Ralf Vietze auch als Kandidat für den Vorsitzenden des Bundesverbandes vor. Er erläuterte seine Vorstellungen von der zukünftigen Arbeit des Bundesverbandes und beantwortete Fragen der Anwesenden.



Elisabeth Stege, stellvertretende Bundesvorsitzende Ralf Vietze, jetzt Bundesvorsitzender

Die beiden führten gemeinsam mit unserem Vorsitzenden Manfred Kessler die Ehrungen durch.



Ein Teil der Geehrten

Mit der Freundeskreisnadel in Silber für 10 jährige aktive Mitarbeit und besonderer Verdienste in den Freundeskreisen wurden geehrt:

Schmidt Karin, Siegel Alfred und Reinwald Thomas vom Freundeskreis Saarlouis, Sartorius Joachim, Sartorius Christian, Ney Thomas, Rink Herbert, Theis Gabi, Theis Simone vom Freundeskreis Bous, Walter Heinz vom Freundeskreis Burbach und Lutz Ursula vom Freundeskreis Güdingen.

Einige Bilder der Ehrungen:



Karin Schmitd



Alfred Siegel



Heinz Walter



Gabi Theis



Simone Theis



Thomas Reinwald

Mit der Freundeskreisnadel in Gold für 25 jährige aktive Mitarbeit in den Freundeskreisen und besonderer Verdienste wurden geehrt:

***Mathias Lutz* vom Freundeskreis Bous und *Manfred Kessler*, langjähriger ehrenamtlicher Geschäftsführer und Vorsitzender.**



Mathias Lutz



Manfred Kessler

Natürlich durften auch die Blumen für die Damen nicht fehlen, einige wurden im Anschluß noch mit einem Annerkennungsstrauß gewürdigt.



Elisabeth Stege



Elisabeth Vietze



Elisabeth Zimmermann



Juliane Sartorius

Unser ehemaliger Landesvorsitzende Günther Wagner, der gemeinsam mit Manfred Kessler viele Jahre die Freundeskreisarbeit im Saarland gelenkt hatte, ehrte Manfred Kessler mit dem goldenen Kronenkreuz der Diakonie.



Um das Ganze noch zu komplettieren erhielt unser Vorsitzender zum Abschied noch einen Mirabellenbaum und eine Zierkirsche für seinen Garten, damit er im beabsichtigten Freundeskreisruhestand genügend zu tun habe.



Sichtlich überrascht und gerührt nahm Manfred Kessler diese Ehrungen entgegen und bedankte sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit in den Freundeskreisen. Er bat die Teilnehmer weiterhin gemeinsam in den Freundeskreisen mitzuwirken, da nur so eine erfolgreiche Arbeit gewährleistet sei. Da wir uns ja in der Landesakademie für musisch- kulturelle Bildung befanden, erhielt unser Vorsitzender zum Abschied noch ein Ständchen von unserem Mitglied Detlef Ternes vom Freundeskreis Bous.

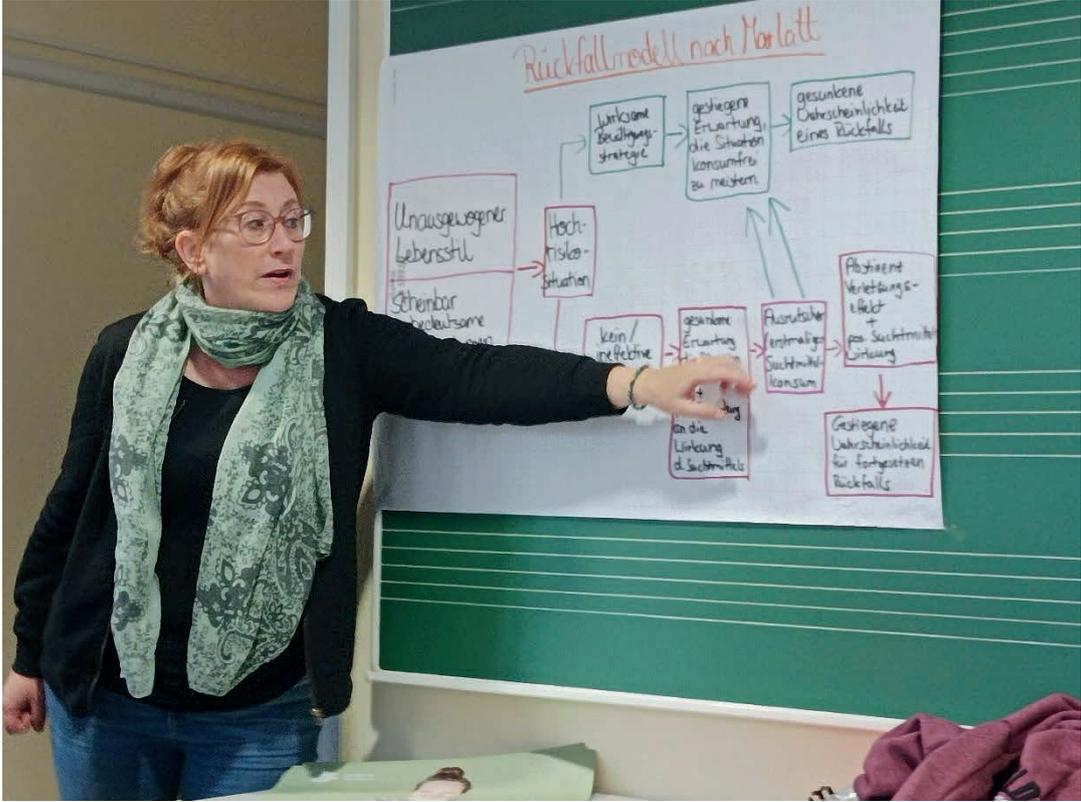


Ein aufregender, außergewöhnlicher Wtu-Tag fand sein Ende. Bei schönem Wetter wurden draußen noch einige Erinnerungsfotos gemacht und dann verabschiedeten sich die Teilnehmer nach Hause.

Gruppenbegleiterworkshop

Schon Tradition hat unser Gruppenbegleiterworkshop, die Gruppenbegleitung (wir legen besonderen Wert darauf, dass es sich um eine Gruppenbegleitung und nicht um eine Gruppenleitung handelt) in den Freundeskreisen ist die Grundlage unserer täglichen Gruppenarbeit. Ohne gut ausgebildete Gruppenbegleiter ist eine gedeihliche langfristige Arbeit in den Freundeskreisen nicht möglich. Dieser Workshop war erneut ein hervorragendes Mittel um sich auszutauschen, miteinander Probleme zu besprechen und Lösungen zu erarbeiten.

Durch die bewährte Leitung von Simone Theis gelingt es den Teilnehmenden immer wieder unbewusste Problematiken bzw., ungelöste Themen gemeinsam zu erarbeiten und Lösungen zu finden, die im Alltag, also in der Gruppenarbeit angewendet werden können.



In Kleingruppenarbeit werden die Teilnehmer an Lösungsvorschläge herangeführt bzw. erarbeiten diese ihre Lösungen gemeinsam.



Siebzehn Teilnehmer, jeder das gleiche Ausgangsmaterial und dieselbe Aufgabe, man beachte das Ergebnis.



Danke nochmals an Simone Theis, die Teilnehmer und die GKV-Selbsthilfe Saarland, für die Förderung. Nur so können wir unsere Gruppenbegleiter stets auf dem neuesten Stand halten und eine gute Gruppenarbeit gewährleisten.

Projektförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen

Im Rahmen der individuellen Projektförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen haben wir in 2024 drei Veranstaltungen durchgeführt. bzw. besucht.

Angehörigenseminar



Gefördert durch die TK -Landesvertretung Saarland haben die saarländischen Freundeskreise in 2024 ein Angehörigenseminar durchgeführt, hier ein Bericht von den Teilnehmern: Der Landesverband der Freundeskreise im Saarland veranstaltete am 05.10.2024 nach längerer Pause wieder ein Seminar für Angehörige in der Landesakademie für musisch - kulturelle Bildung in Ottweiler. Mit einem gesunden Frühstück starteten die 16 Teilnehmer in die Veranstaltung. Manfred Kessler begrüßte im Anschluss die Teilnehmer und übergab die Seminarleitung an Simone Theis Dipl.-Sozialpädagogin weiter. Simone Theis ist Mitarbeiterin im Gesundheitsamt Saarlouis und seit vielen Jahren mit den Freundeskreisen im Saarland eng verbunden. Gut vorbereitet und fachlich gekonnt begleitete sie die Teilnehmer durch die



Veranstaltung. Anfänglich noch etwas zurückhaltend, lockerte sich die Stimmung auf und es kristallisierte sich heraus, unter welcher schwierigen Belastungen und extremen Situationen einige Teilnehmer sich befinden und auch sehr darunter leiden. Simone Theis ging auf die einzelnen Fragen und Probleme ein und vermittelte den Betroffenen, dass es einige Einrichtungen gibt, wo sie Hilfe und Unterstützung erhalten können. Sehr bemerkenswert war aber auch, dass viele Tipps und Anregungen von den Teilnehmern selbst in die Runde eingebracht wurden.

Wie immer verging die Zeit sehr schnell. Joachim Sartorius, Mitglied im Vorstand des Landesverbandes und selbst Angehöriger, dankte den Teilnehmern für ihr Kommen mit der Bitte, einige Tipps und Informationen in die einzelnen Gruppen mit zu nehmen.



Von allen Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert im kommenden Jahr wieder ein Seminar für Angehörige zu veranstalten. Simone Theis hatte das Schlusswort. Sie bedankte sich für die rege Teilnahme und das große Interesse. Sie wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und einen schönen Sonntag. Den Wunsch nach einer Wiederholung leite sie an den Vorstand weiter.

SoG-Tag

Suchtselbsthilfe optimieren, durch gesundheitsbewusstes Verhalten

Gefördert von der BKK_Mitte



haben wir auch in 2024 unseren SoG-Tag durchgeführt. In den neuen Räumlichkeiten der Landesakademie mussten wir doch einige räumliche Einschränkungen hinnehmen. Begonnen wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, um unseren Teilnehmern bewusst zu machen, dass ein gesundes Essen einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit des Einzelnen darstellt. Im Anschluss ging es mit gymnastischen Übungen direkt an die Muskeln der Teilnehmenden. Bestens gelaunt gingen die Freundeskreisler zu Werke. Der Vormittag verging wie im Flug. Gaby Theis und ihre Tochter Julia, die zukünftig den sportlichen Teil des SoG-Tages übernehmen wird, hatten sich allerlei Übungen für unsere müden Knochen einfallen lassen.





Sport ist nicht immer Mord!!!





Nach dem sportlichen Teil war unser künstlerisches Talent gefragt. Gabi hatte etwas tiefere Bilderrahmen besorgt und Kieselsteine in verschiedenen Größen und Ausführungen. Mit Zweigstücken, Steinen Filzstiften und Kleber entstanden hier etliche Kunstwerke als Erinnerung an diesen schönen Tag.



Einfach toll, was so bei unserm SoG Tag entsteht.





Die Teilnehmer beim SoG-Tag 2024

Erneuerung der Homepage des Landesverbandes

Gefördert durch die **BARMER haben wir in 2023 und 2024 unsere Homepage komplett erneuert. Die Firma Artgraphix aus Lohfelden bei Kassel hat uns bei der Erstellung und dem Relaunch tatkräftig unterstützt und unsere Vorstellungen und Ideen umgesetzt. Herzlichen Dank an Artur Jendrysik für sein Verständnis und für seine besonnene Art unsere Ideen und Wünsche umzusetzen. Herzlichen Dank aber auch an die Barmer für das Vertrauen und die Zusammenarbeit.**

Überregionales

Suchtselbsthilfe Saar - SuSe-Saar

Nach wie vor leiten die saarländischen Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe federführend die Geschicke der Suchtselbsthilfe Saar – SuSe-Saar.de Die SuSe-Saar ist der Nachfolger der SAGAS, der saarl. Arbeitsgemeinschaft der Abstinenz- und Selbsthilfeverbände. Die in der saarländischen Selbsthilfe aktiven Vereine und Verbände haben sich hier zu einem Overhead zusammengeschlossen. Probleme in der Suchtselbsthilfe werden gesammelt und an die saarländische Landesstelle für Suchtfragen bzw. auch an die Politik weitergeleitet.

Saarländische Landesstelle für Suchtfragen

Simone Theis und Manfred Kessler haben in der saarl. Landesstelle für Suchtfragen die Interessen der Suchtselbsthilfe im Saarland vertreten. Neben der Landesstelle sind beide auch noch in diversen Ausschüssen.

GKV – Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Saarland

Bei der GKV, dem Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen im Saarland für die Gemeinschaftsförderung der Selbsthilfe im Saarland ist unser Vorsitzender Manfred Kessler als Vertreter der Selbsthilfe beratendes Mitglied im Vergabeausschuß.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e.V. – Erweiterter Vorstand

Die Interessen der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland wurden in 2024 durch unsere Vorsitzenden Manfred Kessler und Siegbert Siegel bei den Sitzungen des erweiterten Bundesvorstandes der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe-Bundesverband e. V. gewahrt.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e.V. Bundesdelegiertenversammlung

Auch im Jahre 2024 nahmen Manfred Kessler und Siegbert Siegel an der Bundesdelegiertenversammlung teil.

Die Förderung des Landesverbandes

Kassenübergreifende Gemeinschaftsförderung



Pauschale Förderung

Von der GKV wurden die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Jahr 2024 wie folgt gefördert:

Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V

Gemeinschaftsförderung GKV	15.000,00 €
Projektförderung individuell	
BKK Landesverband Mitte	2.500,00 €
IKK-Südwest	500,00 €
KNAPPSCHAFT	1.000,00 €
Techniker TK	6.795,00 €
BEK Barmer Ersatzkasse	7.450,00 €
Gesamt	33.245,00 €

**wie auch von der Deutschen Rentenversicherung Bund
DRV-B mit** 4.600,00 €

**Nicht zuletzt erhielten wir vom Saarland
Landesmittel in Höhe von** 5.882,26 €

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Förderern.

